



steinstark.

IM PORTRAIT: MOBILE MISCHANLAGE RUDERSDORF

Die Mischanlage ist eine Stetter 3 m³ Doppelwellenanlage mit einer Stundenleistung von ca. 100 m³. Sie besteht aus 4 Kiesaufgabetrichern & 4 Zementsilos zu je 80to Volumen. Die Anlage ist mit einer Platteneisanlage der Fa. KTI für die Frischbetonkühlung & einer Leimroheisanlage Typ 1000DT für kalte Tage bestückt.

PERSONALAUFSTELLUNG: Mischmeister ist Hr. Kevin Pußwald

AUSSTATTUNG: Fix stationiert sind vor Ort 2 Fahrmischer und eine 42 m-Betonpumpe. Die geplante Menge beläuft sich auf ca. 50.000 m³/Jahr. Der Gesamtauftrag für die nächsten 2 Jahre beträgt ca. 100.000 m³. An Spizentagen werden zwischen 800 – 1.000 m³ produziert. Auch ein Labor wurde am Standort Rudersdorf installiert, das mit den neuesten techn. Ausrüstungen eingerichtet wurde. Betreut wird dieses von Herrn Thomas Fries.



VORWORT

LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER!

Die meisten von uns haben den Sommerurlaub heuer etwas anders erlebt – wir hoffen aber trotzdem, dass Sie etwas Erholung finden konnten. Wir erwarten im letzten Jahresquartal 2020 eine gute Auslastung in den meisten unserer Werke. Wir haben erstmals einen großen Infrastrukturauftrag erhalten und damit auch die Absatzmengen 2021 einigermaßen abgesichert. Für den Bau der Fürstenfelder Schnellstraße S7 wurde ein mobiles Werk errichtet – erstmals auch mit einer integrierten Platteneisanlage zur Herstellung von gekühlten „Weißen Wannenbetonen“.

Für unsere herausragende Lehrlingsarbeit wurde uns vom Güteverband Transportbeton die Auszeichnung als „Bester Lehrbetrieb des Jahres 2019“ verliehen. Wir sind darüber sehr stolz, weil wir die Nachwuchsarbeit als wichtige Aufgabe sehen. Wir sind bis jetzt weitgehend gesund und ohne große Ausfälle über die Corona-Welle gekommen. Damit das auch so bleibt haben wir mit 21.9. eine Nasen Mund-Nasen-Schutz-Tragepflicht außerhalb des ständigen Arbeitsplatzes eingeführt. Diese soll uns generell für die nötige Achtsamkeit im Umgang mit den Kollegen und betriebsfremden Personen in unseren Betriebsstätten und Büros sensibilisieren – es ist für unsere gemeinsame Sicherheit. In diesem Sinne – bleiben Sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen,



GF Franz Denk



GF Wolfgang Moser

Herzlich Willkommen im Team!

Eintritte WTB

- Baumann György (W04)
- Cristescu Christian Mihai (W12)
- Gavrilovic Misel (W03/TBT Lehrling)
- Kopetzky Karl (W04)
- Leithner Johannes (HVO)
- Pum Manuel (W18)
- Smerica Filip (HVO)
- Tham Martina (HVO)

Eintritte WBL

- Eichler Lukas (DISPO)
- Eder Josef (FMF)
- Urschler Werner (FMF)
- Cserba Otto (FMF)
- Jerko György (FMF)
- Ignjatovic Dragan (FMF)
- Krajcheski Goran (FMF)
- Waschakidze Gotscha (FMF)
- Mihajlovic Bojan (FMF)
- Grama Anton (FMF)
- Puiu Emanuel (KF)
- Kirac Robert (FMF)
- Kornfeld Markus (RD)

Zum Geburtstag alles Gute!

- 30er: Denk Dominic
- 40er: Andonovski Zlatko
Christoph Oliver
Lang Andreas
- 50er: Babinger Robert
Wirthig Rudolf
- 60er: Weinkum Melitta

Zum Jubiläum alles Gute!

- 10 Jahre: Sadula Mirvet
Grath Hagen
Milosevic Sasa

Wir gratulieren zum Nachwuchs!

- Prendl Johannes (Ella Gabriele)
- Prinz Sascha (Klara)



ÖKOBETON - WOHNHAUSANLAGE Waidhofen/YBBS

Zwölf Parteien sollen in dem neuen Wohnprojekt des Vereins GeWoZu Platz finden. Sie alle wollen nicht nur nebeneinander, sondern miteinander unter einem Dach leben – das ist die Grundidee des Wohnprojekts. Bei diesem Bauvorhaben wurde von den Bauherren aktiv Ökobeton nachgefragt, da bei der Auswahl der Baumaterialien Nachhaltigkeit im Vordergrund stand, um somit bei diesem gemeinschaftlichen Wohnprojekt leistbaren und nachhaltigen Wohnraum zu schaffen. Bei einem Gesamtvolumen von über 650 m³ Beton wurden ca. 250 m³ Ökobeton verbaut, sprich überall dort, wo es auch bautechnisch möglich war. Wir sind überzeugt und arbeiten kontinuierlich daran, dass in Zukunft immer mehr Anfragen nach unserem Ökobeton gleich direkt vom Bauherren kommen.



BESTER LEHRLINGSBETRIEB & BESTER LEHRLING 2019

Am 02.09.2020 wurde die WTB im Rahmen der Mitgliederhauptversammlung des Güteverband Transportbeton (GVTB) gleich zwei Mal ausgezeichnet: Für den besten Lehrbetrieb des Jahres 2019 und unser Lehrling Marvin Zwintz wurde zum besten Lehrling des Jahres 2019 gekürt! Er hat bei der Lehrabschlussprüfung hervorragende Kenntnisse unter Beweis gestellt und diese mit Auszeichnung absolviert. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen

Lehrlingsbeauftragten und allen Mitarbeitern, die unsere Lehrlinge tagtäglich unterstützen, herzlich bedanken. Herr Denk hat es in seiner kurzen Ansprache bei der Preisübergabe deutlich formuliert: „Wir sind als Unternehmen bestrebt nicht nur hervorragende Fachkräfte auszubilden, sondern es ist uns sehr wichtig, dass wir bei unseren Lehrlingen auch die soft skills wie richtige Umgangsformen, persönliche und soziale Kompetenz fördern und lehren.“

BETONBLOXX - FA. SCHIRMBECK

Eines unserer größten Betonbloxx-Projekte konnte Anfang September mit einer Stückzahl von ca. 1.600 Betonbloxx fertiggestellt werden. Auf einem riesigen, neuen Areal von ca. 30.000 m² in Straß/Steiermark wurden mehrere vier Meter hohe Schüttgutboxen für Glasrecycling aufgestellt. Ein großer Dank gilt der Fa. Drescher Transporte, die für uns den gesamten Transport auch zur vollsten Zufriedenheit des Kunden, durchgeführt hat.



HOCHWASSEREINSATZ KENDL

Ende Juni kam es in Petzenkirchen & Bergland zu mehreren Hochwasser-Einsätzen. Starkregen verursachte Kellerüberflutungen und Murenabgänge. Unserer Kollegen aus dem Werk Kendl unterstützten die Feuerwehrleute vor Ort, indem Sie Sandsäcke füllten.

Dabei konnten in kürzester Zeit insgesamt 7m³ Sand in rund 350 Sandsäcke abgefüllt und diese anschließend ausgeteilt werden, um das Schlimmste zu verhindern. Unser Werk blieb diesmal Gott sei Dank vom Hochwasser verschont.

Wir sind stolz, solche Kollegen zu haben! 😊



NEUE BETONKAMPAGNE „NATÜRLICH BETON“

Natürlich Beton ist der Slogan der neuen Imagekampagne der Plattform Betonmarketing Österreich, BMÖ. Die breit angelegte Informationsoffensive richtet sich an Bauträger, Planer, die ausführende Bauwirtschaft, die Verwaltung und Stadtplaner ebenso wie an Privatpersonen.

Die Stärken von Beton liegen vor allem in der Langlebigkeit und Nachhaltigkeit – zwei Aspekte, die ihn als einzigartigen klimafitten Baustoff auszeichnen. Mit der Kampagne, die in Printmedien, via Social Media wie auch in TV und Radio startet, liefern wir die auf den Punkt gebrachten Informationen zu dem natürlichen und regionalen Baustoff Beton, der klima- und umweltgerechtes Bauen

ermöglicht. Der Aufruf „Denk mal nach“ begleitet alle fünf Sujets – die vom Schutz vor Versiegelung der Flächen bis hin zur einzigartigen Fähigkeit von Beton reichen, als Baustoff und zugleich als Energiespeicher zu wirken.

Insider Info: Der Betonprobewürfel, den die Burschen bei den beiden TV-Spots zum Schluss in der Hand halten, wurde von unseren Laboranten hergestellt! 👍

Alle weiteren Infos und Hintergründe zu dieser Kampagne finden Sie unter: natuerlich-beton.at



FILMKULISSE KIESGRUBE EGGENDORF

An einen der heißesten Tage Ende Juli (34°C! und in der Kiesgrube sicher noch wärmer) drehte ein sechs köpfiges Film-Team der Universität für Bodenkultur (BOKU) in unserer Kiesgrube in Eggendorf Teile Ihres Dokumentarfilms zum Thema Mikroplastik. Ziel des Videos ist es, die breite Öffentlichkeit darüber zu informieren, wie Plastik trotz funktionierender Recyclingsysteme in die Umwelt gelangt, wie daraus Mikroplastik entsteht, wo dieses zu finden ist und inwieweit biobasierte Kunststoffe einen Teil der Lösung darstellen können. Klar ist, für einen zukünftig

nachhaltigen Umgang mit Plastik müssen alle Elemente des R4-Prinzips (Reduce-Reuse-Recycle-Recover) berücksichtigt werden. Dieser Kurzdokumentarfilm, der in Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt produziert wird, soll noch Ende des Jahres fertiggestellt und ausgestrahlt werden. Ein Link zum YouTube Kanal folgt in der nächsten Ausgabe. Da auch wir uns als Unternehmen für Recycling und Nachhaltigkeit einsetzen, war es uns eine Freude die BOKU bei Ihrem Vorhaben zu unterstützen!



BETONLEITWÄNDE UMFABRUNG WIESELBURG

Bei der Umfahrung Wieselburg wurden in nur 3 Wochen über eine Länge von 4,8 km Betonleitwände mit in Summe 1.600 m³ aufgestellt.

Bei diesen Betonleitwänden kommt es vor allem auf das gute Zusammenspiel an: Der Beton B7 muss mit der richtigen Konsistenz und passenden Luftporengehalt zeitgerecht in den Fertiger gefüllt werden und wird gleich vor Ort an der richtigen Stelle eingebaut. Ein großes Lob an die gesamte Mannschaft, die an diesem Projekt so erfolgreich mitgearbeitet hat!

MAKING OF - BEWEGTBILD-KAMPAGNE TRANSPORTBETONTECHNIKERIN

Der Güteverband Transportbeton (GVTB) hat sich entschlossen für das Berufsbild TransportbetontechnikerIn, Videos im passenden Format zu produzieren, welche einerseits das Berufsbild zeigen und andererseits die Bekanntheit des Lehrberufs selbst bei einer breiten (jungen) Zielgruppe steigern soll.

Für den Dreh der Videos galt es, eine klare Botschaft mit spannenden Bildern für diese Zielgruppe zu formulieren, um so einen authentischen Einblick in das Berufsbild zu geben. Konzeptionell wurde berücksichtigt, dass die Videos auch für Mitglieder des GVTB genutzt werden können, um die Reichweite organisch ("OWNED") aufzubauen.

Um den Lehrberuf jungen Leuten auf Augenhöhe zu vermitteln, wurde 2 Tage lang mit „echten Lehrlingen“, nämlich drei WTB-Lehrlingen in unserem Labor in Oberwaltersdorf und im Transportbetonwerk der Fa. Rohrdorfer in Kapfenberg gedreht.

Vorweg ein herzliches Dankeschön an unsere Protagonisten, die sich bereits bei den Vorbereitungsarbeiten toll eingebracht haben und dann 2 Tage lang vor der Kamera standen. In der nächsten Ausgabe steinstark hoffen wir, die Links zu den fertigen Videos mitzugeben!

Hier ein paar Impressionen „behind the scenes“... 😊



ERSTE PLATTENEISANLAGE ZUR BETONKÜHLUNG IM WERK RUDERSDORF

Ende März 2020 hat die WTB den Zuschlag für die Belieferung eines Teilbauloses des Neubaus der S7, der Fürstenfelder Schnellstraße, erhalten. Dies war der größte Einzelauftrag den WTB je erhalten hat! Von den insgesamt zu liefernden 100t m³ Beton müssen 40t m³ gekühlt werden. Aufgrund dieser Vorgabe wurde zur Betonkühlung eine Platteneisanlage bei Fa. KTI mit folgenden Parametern bestellt:

- Leistung 60 Tonnen/24h
- Geforderte Betontemperatur Mischeraustritt: 19°C
- Tagesleistung gekühlter Beton: 700m³/Tag
- Betriebszeit der Anlage: 12 Stunden/Tag

Die Anlage besteht aus drei 40'-Containern – einem Kaltwasserspeicher, einem Eislager und der Eisanlage. Die Anlieferung, Montage und Inbetriebsetzung erfolgte durch die Fa. KTI in enger Begleitung der WTB bereits Ende Juli / Anfang August 2020.

Das Transportbetonwerk der Fa. Stetter inkl. Platteneisanlage ist bereits behördlich abgenommen und voll im Einsatz.



FAHRERSCHULUNG EGGENDORF

Am 27. Juni fand in Eggendorf unter Einhaltung der Covid-Regeln eine umfassende Fahrerschulung statt. Die Menge der Teilnehmer überraschte auch beim Ausstellen der Ausbildungspässe.

ACTION



ACTION



DIE BETONANFORDERUNGEN WERDEN IMMER KOMPLEXER – WIR SIND DARAUFGEBEREITET!

Stickstoffkühlung ist jetzt jederzeit auch im Werk U7B und Parndorf möglich! Die ÖBB-Strecke zwischen Stadlau und Marchegg wird abschnittsweise zweigleisig ausgebaut und elektrifiziert, die Streckengeschwindigkeit wird damit auf 160 km/h angehoben.

Um das Sicherheitsniveau anzuheben, werden im Zuge dieses Projekts bestehende Eisenbahnkreuzungen Großteils durch Über- bzw. Unterführungen ersetzt und Bahnhöfe und Haltestellen durch Neugestaltung der Zugangssituationen und Einrichtung von Wegeleitsystemen attraktiviert.

Unser BS1 C Beton kam bei den Sichtbetonwänden und den weißen Wannenbetonen bei den Unterführungen auf der Teilstrecke zwischen Leopoldsdorf und Schönfeld im Marchfeld zum Einsatz. Dieser Beton musste beim Einbauen eine Frischbetontemperatur von 22°C aufweisen. Um diese Temperatur in den heißen Sommermonaten garantieren zu können, kam unsere neu installierte Stickstoff-Kühlung zum Einsatz. Bei dieser Methode wird der Zement bei der Anlieferung mit Stickstoff auf -30°C bis -50°C runtergekühlt bzw. bei kleineren Mengen wird der Beton mit einer Lanze nachgekühlt.



SANIERUNG DER LAFNITZBRÜCKE BEI MARKT ALLHAU

Der Brückenkopf der Lafnitzbrücke wurde in einem aufwendigen Verfahren mit einem C30/37 B4 F66 GK16 SCC saniert.

Auf der Fahrbahn der Brücke wurden drei Öffnungen gebohrt, wo der spezielle Beton eingefüllt wurde. Die Herausforderung dabei war, den SCC durch die Öffnung auf der Fahrbahn in die darunterliegende Schalung zu füllen. Der Beton musste sich dabei selbst nivellieren, da ein Rütteln nicht möglich war. Das Projekt wurde zur vollsten Zufriedenheit des Auftraggebers, dem Land Burgenland, abgeschlossen.



LABORCONTAINER FÜR DAS WERK RUDERSDORF

Um die hohen Ansprüche an die Qualitätsüberwachung des Projektes S7 bestmöglich sicherzustellen, wurde die Aufstellung eines Laborcontainers direkt am Standort des mobilen Betonwerkes Rudersdorf beschlossen. Die Anforderungen unserer Qualitätsprüfer an Funktionalität und Ergonomie waren dabei die zentralen Vorgaben für die maßge-

schnaiderte Planung. Somit können nunmehr alle Frischbetonprüfungen und auch die Festigkeitsprüfungen mit höchster Genauigkeit direkt vor Ort durchgeführt werden. Das mobile Konzept gewährleistet, dass der Container zu einem späteren Zeitpunkt problemlos und ohne Funktionseinbußen an einen anderen Standort gebracht werden kann.



DURCHFAHRTSHÖHEN UNBEDINGT BEACHTEN!

Ein verhängnisvoller Fahrfehler ereignete sich Ende August in Wien. Trotz der angegebenen Durchfahrthöhe von 3,20 m versuchte ein Fahrmischer unter der Brücke durchzukommen. Dadurch ergab sich ein Totalschaden am Fahrzeugaufbau und ein gewaltiger Feuerwehreinsatz, sowie eine Brückensperrung für die ÖBB-Westbahn und auch für die U-Bahn Linie U4.

Der FM musste dann von der Berufsfeuerwehr Wien geborgen und mit Ketten gesichert werden. Leider hatte der FM zum Zeitpunkt des Unfalls ca. 7 m³ Beton geladen, sodass die Trommel mit 2 Autokränen geborgen werden musste. Zusätzlich musste noch die Trommel und der Beton unter großem Aufwand im Werk Eggendorf entsorgt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Im Zweifelsfall brauchen Fahrmischer und Betonpumpe eine freie **Durchfahrthöhe von 4 Metern!**

In allen Fahrzeugen muss daher folgender Aufkleber montiert werden:



ABSAGE WEIHNACHTSFEIER 2020

Leider müssen wir unsere am Fr. 18. Dezember geplante Weihnachtsfeier in der Burg Perchtoldsdorf absagen.

Auch alle anderen Konzernfirmen haben diese Entscheidung getroffen, da es nicht möglich sein wird eine Weihnachtsfeier so abzuhalten, dass sie den COVID-19 Sicherheitsbedingungen entspricht.

Wir hoffen umso mehr, dass wir 2021 wieder gemeinsam feiern können und haben daher die **Burg Perchtoldsdorf für Fr. 17. Dezember 2021** gebucht!